

# STRUCTURED FOR PROGRESS

QUARTALS-  
MITTEILUNG  
Q 1 | 2026

1. Januar bis 31. März 2026

# STRATEC MIT ZAHLEN FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2026

- Freier Cashflow in Q1/2026 deutlich auf 18,6 Mio. € gesteigert (Vorjahr: -8,3 Mio. €)
- Konzernumsatz und Profitabilitätskennzahlen wie bereits kommuniziert rückläufig, jedoch innerhalb des unterjährigen Planungskorridors; weiterhin starke Dynamik im Systemgeschäft
- Gut gefüllte Entwicklungspipeline und Fortschritte bei der Überführung von Projekten in die Serienfertigung
- Ausblick 2026 bestätigt: Währungsbereinigtes Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich und adjustierte EBIT-Marge auf dem Niveau des Vorjahres erwartet (Vorjahr: 10,0%)

## Wesentliche Kennzahlen<sup>1</sup>

in T€	Q1/2026	Q1/2025	Veränderung
Umsatzerlöse	53.426	60.363	-11,5% (WB: -8,8%)
Adjustiertes EBITDA	4.691	9.305	-49,6%
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	8,8	15,4	-660 bp
Adjustiertes EBIT	691	5.363	-87,1%
Adjustierte EBIT-Marge (%)	1,3	8,9	-760 bp
Adjustiertes Konzernergebnis	-1.110	3.155	n/a
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€)	-0,09	0,26	n/a
Freier Cashflow	18.597	-8.329	n/a

bp = Basispunkte  
wb = währungsbereinigt

<sup>1</sup> Zahlen wurden zu Vergleichszwecken um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen) adjustiert.

# GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernumsatz der STRATEC-Gruppe belief sich im ersten Quartal 2026 auf 53,4 Mio. € nach 60,4 Mio. € im Vorjahresquartal. Auf Basis konstanter Wechselkurse impliziert dies einen Umsatzrückgang von 8,8% (nominal: -11,5%) und entspricht damit den Erwartungen der unterjährigen Unternehmensplanung. Die zuletzt deutlich zunehmende Dynamik im Bereich Systeme setzte sich auch im ersten Quartal 2026 mit zweistelligen Wachstumsraten fort. Im Bereich Serviceteile und Verbrauchsmaterialien waren hingegen aufgrund kundenseitig bedingter Logistikoportimierungen rückläufige Umsätze zu verzeichnen. Auch die Umsätze aus Entwicklungs- und Dienstleistungen gingen zurück, da das im Vorjahr erreichte hohe Volumen erwartungsgemäß nicht erneut realisiert werden konnte.

Vor dem Hintergrund negativer Skaleneffekte sowie signifikanter Umsatz- und Produktmixeffekte, insbesondere infolge des gesunkenen Anteils der hochmargigen Serviceteile und Verbrauchsmaterialien, verringerte sich das adjustierte EBIT im ersten Quartal 2026 von 5,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 0,7 Mio. €. Die adjustierte EBIT-Marge belief sich damit auf 1,3% und lag, im Einklang mit der unterjährigen Planung, deutlich unter dem Vorjahresniveau von 8,9%.

In der Folge der reduzierten operativen Profitabilität sank auch das adjustierte Konzernergebnis von 3,2 Mio. € im Vorjahr auf -1,1 Mio. €. Das adjustierte Ergebnis je Aktie (verwässert) für das erste Quartal 2026 beläuft sich damit auf -0,09 € im Vergleich zu 0,26 € im Vorjahr.

Der freie Cashflow entwickelte sich im ersten Quartal 2026 deutlich positiv und erhöhte sich von -8,3 Mio. € im Vorjahresquartal auf 18,6 Mio. €. Die positive Cashflow-Entwicklung wurde insbesondere durch die bereits gegen Ende des Geschäftsjahres 2025 einsetzende hohe Dynamik bei den Systemverkäufen geprägt. Angesichts der weiterhin ausgeprägten Saisonalität führte dies im Q1 2026 zum Abbau der zum Jahresende erhöhten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

## Überleitung adjustiertes EBITDA, EBIT und Konzernergebnis

Die Ertragszahlen wurden zu Vergleichszwecken um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen sowie um sonstige Sondereffekte (unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen) adjustiert. Nachstehend erfolgt eine Überleitung von den adjustierten Ergebnissen zu den unbereinigten Ergebniskennzahlen:

### Überleitung adjustiertes EBITDA (in T€)

	Q1/2026	Q1/2025
<b>Adjustiertes EBITDA</b>	<b>4.691</b>	<b>9.305</b>
<b>Adjustierungen:</b>		
<b>Sonstige<sup>1</sup></b>	<b>-239</b>	<b>-1.369</b>
<b>EBITDA</b>	<b>4.452</b>	<b>7.936</b>

<sup>1</sup> Unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen

### Überleitung adjustiertes EBIT (in T€)

	Q1/2026	Q1/2025
<b>Adjustiertes EBIT</b>	<b>691</b>	<b>5.363</b>
<b>Adjustierungen:</b>		
<b>Planmäßige Abschreibungen PPA</b>	<b>-556</b>	<b>-924</b>
<b>Sonstige<sup>1</sup></b>	<b>-239</b>	<b>-1.369</b>
<b>EBIT</b>	<b>-104</b>	<b>3.070</b>

<sup>1</sup> Unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen

### Überleitung adjustiertes Konzernergebnis (in T€)

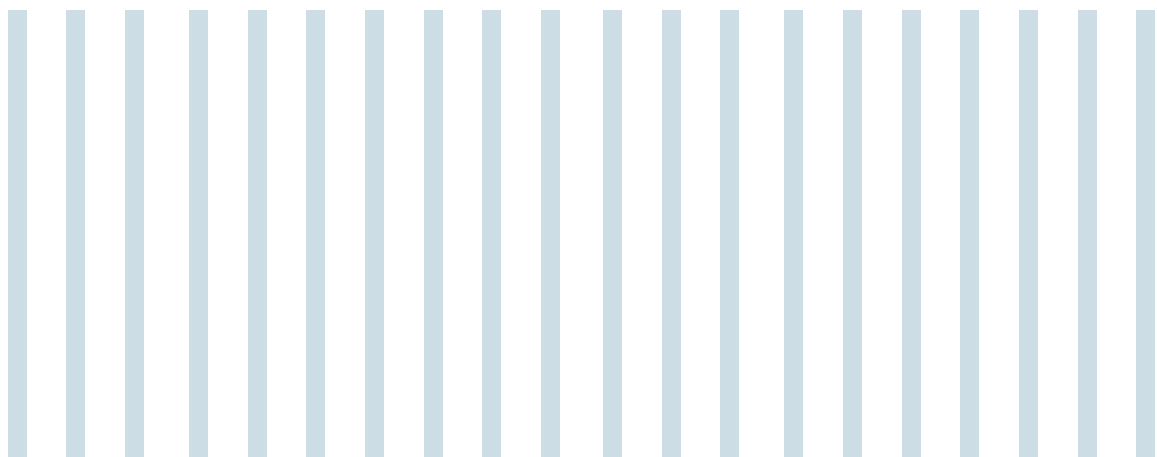
	Q1/2026	Q1/2025
<b>Adjustiertes Konzernergebnis</b>	<b>-1.110</b>	<b>3.155</b>
<b>Adjustiertes Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)</b>	<b>-0,09</b>	<b>0,26</b>
<b>Adjustierungen:</b>		
<b>Planmäßige Abschreibungen PPA</b>	<b>-556</b>	<b>-924</b>
<b>Sonstige<sup>1</sup></b>	<b>-239</b>	<b>-1.369</b>
<b>Steuern</b>	<b>192</b>	<b>584</b>
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.713</b>	<b>1.446</b>
<b>Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)</b>	<b>-0,14</b>	<b>0,12</b>

<sup>1</sup> Unter anderem einmalige Beratungskosten, Honorare sowie Reorganisationsaufwendungen

# FINANZPROGNOSE 2026

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Quartal entspricht insgesamt den Annahmen, die für die Finanzprognose 2026 in den unterjährigen Planungen des Unternehmens getroffen wurden. Folglich, und auf Basis aktueller Bestellungen und Bestellprognosen von Kunden, bestätigt der Vorstand von STRATEC den für das Geschäftsjahr 2026 gegebenen Ausblick. STRATEC erwartet für das Geschäftsjahr 2026 auf währungsbereinigter Basis ein Wachstum des Konzernumsatzes gegenüber dem Vorjahr im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich. Die daraus resultierenden Skaleneffekte werden voraussichtlich durch steigende Inputkosten, auch aufgrund geopolitischer Belastungen, teilweise bis vollumfänglich neutralisiert. Für die adjustierte EBIT-Marge im Jahr 2026 wird daher ein Wert auf dem Niveau des Vorjahres (2025: 10,0%) erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2026 sind zudem weiterhin Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte von insgesamt 6,5% bis 8,5% des Umsatzes geplant (2025: 6,5%).





# PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC verfügt über eine gut gefüllte Entwicklungspipeline und hat auch im ersten Quartal 2026 gemeinsam mit Partnern eine Vielzahl von Entwicklungen und Projekten weiter vorangetrieben. So werden derzeit beispielsweise zwei Systementwicklungen in die Serienfertigung überführt und nähern sich damit dem Vermarktungsbeginn durch die Kunden. STRATEC steht zudem in einer Vielzahl aussichtsreicher Verhandlungen über zusätzliche Kooperationen mit bestehenden und neuen Partnern.

# PERSONALENTWICKLUNG

Die Mitarbeiterzahl der STRATEC-Gruppe einschließlich der über Personaldienstleister beschäftigten Mitarbeitenden sowie der Auszubildenden belief sich zum Ende des ersten Quartals 2026 auf 1.395 nach 1.443 im Vorjahreszeitraum. Der Rückgang um 3,3% steht im Einklang mit dem Geschäftsverlauf und reflektiert zugleich die im Rahmen der Operational Excellence konsequent umgesetzten Maßnahmen.



## Eigenkapital und Schulden

in T€	31.03.2026	31.12.2025
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	12.158	12.158
Kapitalrücklage	37.599	37.498
Gewinnrücklagen	188.018	189.732
Eigene Anteile	-35	-35
Übriges Eigenkapital	-946	-2.033
	<b>236.794</b>	<b>237.320</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	102.107	110.653
Übrige Verbindlichkeiten:	1.133	1.105
Vertragsverbindlichkeiten	2.350	2.039
Pensionsrückstellungen	4.132	4.158
Rückstellungen	116	116
Latente Steuern	16.885	16.854
	<b>126.723</b>	<b>134.925</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Finanzielle Verbindlichkeiten	14.868	24.862
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.523	12.635
Übrige Verbindlichkeiten	10.823	9.757
Vertragsverbindlichkeiten	3.285	4.305
Rückstellungen	463	461
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.500	1.721
	<b>45.462</b>	<b>53.741</b>
<b>Summe Eigenkapital und Schulden</b>	<b>408.979</b>	<b>425.986</b>

# KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2026

in T€	01.01. – 31.03.2026	01.01. – 31.03.2025
Umsatzerlöse	53.426	60.363
Umsatzkosten	-43.225	-44.325
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>10.201</b>	<b>16.038</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.718	-2.242
Vertriebskosten	-3.261	-3.355
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.561	-6.891
Erträge / Aufwendungen aus Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-103	-230
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.212	-1.374
Sonstige betriebliche Erträge	1.550	1.124
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-104</b>	<b>3.070</b>
Finanzerträge	34	65
Finanzaufwendungen	-1.021	-1.118
Übriges Finanzergebnis	-65	-61
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.052</b>	<b>-1.114</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)</b>	<b>-1.156</b>	<b>1.956</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-557	-510
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-1.713</b>	<b>1.446</b>
<b>Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:</b>		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	1.087	930
<b>Sonstiges Ergebnis</b>	<b>1.087</b>	<b>930</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-626</b>	<b>2.376</b>
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,14</b>	<b>0,12</b>
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.155.942	12.155.942
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>-0,14</b>	<b>0,12</b>
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.155.942	12.155.942

# KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2026

in T€	01.01. – 31.03.2026	01.01. – 31.03.2025
<b>I. Laufende Geschäftstätigkeit</b>		
Konzernergebnis (nach Steuern)	-1.713	1.446
Abschreibungen	4.556	4.866
Laufender Ertragsteueraufwand	787	581
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	2.233	-4.873
Finanzerträge	-34	-65
Finanzaufwendungen	1.021	1.118
Gezahlte Zinsen	-1.683	-1.085
Erhaltene Zinsen	33	88
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	824	1.797
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-826	-1.082
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	-49	-50
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	-230	-71
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-94	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	15.298	-839
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	1.370	-4.984
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>21.493</b>	<b>-3.153</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-1.344	-2.341
• Sachanlagen	-1.551	-2.835
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.896</b>	<b>-5.176</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	0	1.000
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-17.177	-22.584
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-894	-824
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-18.071</b>	<b>-22.408</b>
<b>IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel (Saldo I – III)</b>	<b>526</b>	<b>-30.737</b>
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	23.056	47.164
Einfluss von Wechselkursänderungen	158	-313
<b>Zahlungsmittel am Ende der Periode</b>	<b>23.740</b>	<b>16.114</b>

# FINANZKALENDER

<b>05</b> <b>11.05.2026</b> Quartalsmitteilung Q1 2026	<b>06</b> <b>23.06.2026</b> Ordentliche Hauptversammlung	<b>08</b> <b>14.08.2026</b> Halbjahresfinanzbericht H1 2026	<b>11</b> <b>12.11.2026</b> Quartalsmitteilung 9M 2026	<b>11</b> <b>24.11.2026</b> Deutsches Eigenkapitalforum (Analystenkonferenz)
---	---	--	---	--

Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE ([www.stratec.com](http://www.stratec.com)) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Life Sciences. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Bei Analysensystemen sowie Verbrauchsmaterialien wird dabei die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte auf Basis patentgeschützter Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

## IMPRESSUM UND KONTAKT

### Herausgeber

STRATEC SE  
Gewerbestr. 37  
75217 Birkenfeld  
Deutschland  
Telefon: +49 7082 7916-0  
[info@stratec.com](mailto:info@stratec.com)  
[www.stratec.com](http://www.stratec.com)

### Head of Investor Relations, Sustainability & Corporate Communications

Jan Keppeler  
Telefon: +49 7082 7916-6515  
[j.keppeler@stratec.com](mailto:j.keppeler@stratec.com)

### Hinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in dieser Quartalsmitteilung die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter [www.stratec.com](http://www.stratec.com) zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.